

Künftig erscheinende Bücher.

J. H. W. Dietz Nachf. in Stuttgart.

Am 25. April gelangt zur Versendung:

Zuckerproduktion und Zuckerprämien

bis zur Brüsseler Konvention 1903.

Eine wirtschaftsgeschichtliche
und handelspolitische Darstellung

von

Max Schippel,

Mitglied des Reichstags.

Anlässlich des Inkrafttretens der Brüsseler Konvention am 1. Sept. 1903 wird die Arbeit Schippels eine Lücke in der einschlägigen Literatur ausfüllen und allen Zuckerinteressenten, Nationalökonomern und Parlamentariern ein willkommenes Buch sein.

Aus dem Inhalt heben wir folgendes hervor:

I. Zuckerrohr und Wandlungen im Völkerverkehr. — II. Die Anfänge der Rübenzuckergewinnung. — III. Entwicklung und wirtschaftliche Stellung der kontinentalen Rübenzuckerindustrie. — IV. Steuersysteme, Ausfuhrprämien und Kampf um den Weltmarkt. — V. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika. — VI. Die Herrschaft der Konsumentenpolitik in England. — VII. Der Verfall Britisch-Westindiens. — VIII. Produzentenpolitik und Ausgleichszölle in Indien. — IX. Die ersten internationalen Zuckerkonferenzen (bis zur Londoner Konvention von 1888). — X. Die Brüsseler Konvention. — Anhang: Text der Konventionen.

Preis *M* 6.— ord., *M* 4.50 no., *M* 4.— bar,
geb. in engl. Uwd. *M* 7.50 ord., *M* 5.25 bar.

Wir werden in geeigneter Weise das Buch anzeigen und ersuchen Sie, Lager davon zu halten.

Zirkulare, an das interessierte Publikum gerichtet, liefern wir den Herren Sortimentern gratis.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 27. März 1903.

J. H. W. Dietz Nachf.

Ⓩ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Dissertationes philologiae Vindobonenses.

— Volumen septimum. —

Inhalt:

Huemer, De Pontii Meropii Paulini Nolani re metrica.

Woehrer, De A. Cornelii Celsi rhetorica.

Kappelmacher, Studia Juvenaliana.

Preis ca. 5 *M*.

Die „Dissertationes philologiae Vindobonenses“, deren VII. Band in meinem Verlage erscheint, werden von den Vertretern der klassischen Philologie seit langem geschätzt. Ich bitte, den festen Bedarf nach Ihren Kontinuationslisten zu bestellen und zur Verwendung bei den Philologen der Universitäten und Gymnasien auch à cond. zu verlangen.

Die drei Arbeiten des siebenten Bandes sind in beschränkter Anzahl auch einzeln zu haben, was ich für eventuelle Nachfragen des Publikums zu beachten bitte.

Kleinere philosophische Schriften.

Die metaphysischen Voraussetzungen jeder Entwicklungslehre und die Wahrscheinlichkeitsbeweise für und gegen die Teleologie. — Naturnotwendigkeit und Gleichförmigkeit des Naturgeschehens als Postulate. — Die Teilbarkeit des Psychischen. — Zur Psychologie der Seesterne.

Von

Anton Ölzelt-Newin.

Preis ca. 2 *M*.

Wie aus dem spezialisierenden Untertitel der „Kleinere philosophische Schriften“ ersichtlich ist, finden darin sehr verschiedenartige Probleme ihre Erörterung. Die Schrift hat insbesondere für Philosophen und Physiologen Bedeutung.

Zurechnungsfähigkeit oder Zweckmässigkeit?

Ein offnes Wort an
unsere Kriminalistik

von

Dr. Moriz Brichta.

Preis ca. 2 *M* 50 *S*.

Wenn die Lehre von der Unfreiheit des menschlichen Willens eine naturwissenschaftliche Wahrheit ist, dann hat unsere Kriminalistik, die sich auf eine persönliche Schuld des Angeklagten stützt, keinen Boden mehr. Der Autor nun, von der Unfreiheit des menschlichen Willens überzeugt, will in der vorliegenden Schrift dartun, wie die Rechtswissenschaft auch ohne Gefahr für die gesellschaftliche Ordnung von ihrer bisherigen innerlich hohlen metaphysischen Grundlage übertreten kann auf jenen streng erfahrungswissenschaftlichen Boden.